

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 297.

Sonnabend den 23. October.

1852.

### Vom 16. bis 22. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. October.

Carl Ferdinand Adolph Frost, 3 Jahre 4 Wochen alt, Maurergesellen's Sohn, in der Webergasse

Sonntag den 17. October.

Wilhelm Louis Wibleben, 37 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Zeiger Straße.

Louis Eduard Scholle, 20 Jahre alt, Bürgers, Uhrmachers und Stadtverordneten ältester Sohn, im Thomasgäßchen.

Johann Christoph Herckner, 76 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Theaterdiener, im Brühl.

Johann Georg Winkler, 2 Jahre alt, Handlungscommis Sohn, in der Grimma'schen Straße.

Christian Ferdinand Häcker, 21 Jahre alt, Einwohner in Schönheide, im Jacobshospital.

Ein todgeborener Knabe, Friedrich Wilhelm Käppler's, Kohndieners Sohn, in der Gerberstraße.

Ein unehel. Knabe, 18 Wochen alt, in der Elisenstraße.

Montag den 18. October.

Friedrich Erdmann Paul Brendel, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers, Schmiedemeisters und Hausbesizers Sohn, in der Hospitalstraße.

Johanne Christiane Friederike Eöhnert, 66 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Landframers Wittwe, in der Querstraße.

Christian Ferdinand Prager, 73 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Strumpfwirker, in der Friedrichsstraße.

Carl Ferdinand Berthold, 16 Jahre alt, Gärtners Sohn, Mechanikuslehrling, in der Querstraße.

Wilhelmine Henriette Louise Conse, 2 Jahre 4 Monate alt, Tuchmachergesellen's Tochter, in der Friedrichsstraße.

Louise Anna Thomas, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Webergasse.

Dienstag den 19. October.

Dorothee Auguste Müller, 25 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Schuhmachermeisters in Taucha hinterl. Tochter, im Thomasgäßchen.

Ein unehel. Knabe, 4 Jahre alt, in der Pleißengasse.

Mittwoch den 20. October.

Eduard Lippert, 66 Jahre alt, Bürger und Privatmann, an der Pleiße.

Theodor Rechemann, 18 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Handelsmann aus Frankfurt a. d. D., im Brühl.

Johann Christoph Kießling, 75 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, im Naundörtschen.

Albert Rudolph Max Seidel, 7 Jahre 3 Monate alt, Packmeisters bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Sohn, in der Mittelstraße.

Johann Friedrich August Schneidenbach, 57 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Schneidergeselle, Correctioner im Georgenhaus.

Donnerstag den 21. October.

Friedrich Franz Reichmeister, 48 Jahre alt, Bürger, Doctor der Medicin und pract. Arzt, im Goldhahngäßchen.

Henriette Wilhelmine Marie Arnst, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Petersstraße.

Dorothee Louise Marie Piehsch, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Fabrikarbeiters Tochter, in der Friedrichsstraße.

Paul Constantin Maria Dost, 1 Jahr 14 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsstraße.

Freitag den 22. October.

Marie Amalie Margraf,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße.

Carl Gustav Lippmann, 39 Jahre alt, Buchbindergeselle, im Jacobshospital.

Johann Friedrich Wilhelm Schmidt, 67 Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhaus.

8 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Georgenhaus; zusammen 28.

### Vom 16. bis 22. October sind geboren:

31 Knaben, 22 Mädchen; 53 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

#### Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. M. Wille.  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr = M. Rühlner.  
Vesper 2 Uhr = M. Ackermann.  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Ahlfeld.  
Vesper 2 Uhr = M. Lampadius.  
in der Neuen Kirche Früh 8 Uhr = M. Soefner.  
Vesper 2 Uhr = M. Schneider.  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Naumann, Communion,  
 $\frac{1}{2}$  8 Uhr Beichte.  
Vesper 2 Uhr = M. Wendel.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Lindner.  
Vesper 2 Uhr = M. Bornemann.  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Krig.  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Hr. M. Hänfel.  
Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde und Examen.  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Gräfe, Communion,  
 $\frac{1}{2}$  8 Uhr Beichte.  
reformirte Kirche: Früh  $\frac{3}{4}$  9 Uhr = Pastor Blas.  
katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Pallmann.  
deutschl. Gemeinde:  $\frac{1}{2}$  11 Uhr = Pfarrer Ziegler.  
in Connewitz: Früh 9 Uhr = M. Blüher.

Montag Früh um 7 Uhr Hr. M. Tempel.  
 Dienstag Früh um 7 Uhr : M. Selle.  
 Mittwoch Früh um 7 Uhr : D. Ahlfeld.  
 Donnerstag Früh um 7 Uhr Communion.  
 Freitag Früh um 7 Uhr Hr. M. Holtzsch.

**Wöchner:** Herr M. Wille und Herr M. Tempel.

**W o t e t t e.**

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:  
 Herr, der du mir das Leben, von Haydn.  
 Unendlicher, von Spohr.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 Der 130. Psalm, von E. F. Richter.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**  
 Vom 15. bis mit 21. October.

**Thomaskirche:**

- 1) E. F. Dubois, Handlungs-Buchhalter hier, mit  
 Jgfr. E. Carl, Kaufmanns hier hinterl. Tochter.
- 2) J. F. Findeisen, Bürger und Lohnkutscher hier, mit  
 Jgfr. S. H. Hennig aus Raunhof.
- 3) J. G. E. Schneider, Kofferträger b. d. L.-D. Eisenb., mit  
 Jgfr. F. Duandt, Schmiedemeisters in Rösa Tochter.
- 4) E. E. Lehmann, Bürger und Brauerei-Verwalter in  
 Grimma, mit  
 W. Löwenberg, Restaurateurs hier hinterl. Tochter.
- 5) F. A. Müller, Kanzlist im Consulat der vereinigten Staaten  
 von Nord-Amerika, mit  
 Jgfr. A. E. Riedel, Kaufmanns hier hinterl. Tochter.
- 6) M. L. Schubert, Handlungs-Commis hier, mit  
 Jgfr. J. F. E. Weinoldt, Einwohnere hier hinterl. T.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) H. A. von Meßsch, Justizamts-Actuar in Wechselburg, mit  
 Fräul. R. E. E. von Meßsch, Königl. Sächs. Chauffee-  
 Inspectors allhier Tochter.
- 2) G. B. Günther, Dr. med. und design. Gerichtsarzt, auch  
 prakt. Arzt in Eisenstock, mit  
 Jgfr. E. J. E. Naumann, Drs. phil. u. Professors der  
 Mineralogie und Geologie an hiesiger Universität Tochter.
- 3) W. D. Straube, Stellmacher allhier, mit  
 Jgfr. E. W. L. Ködderichsch, Markthelfers allhier T.
- 4) F. A. D. Hornn, Bürger, Messerschmiedemeister und Ver-  
 fertiger chirurg. Instrumente hier, mit  
 Jgfr. A. W. U. Fricke, Bürgers, Zimmermeisters u. Haus-  
 besitzers allhier Tochter.
- 5) E. A. Ulbricht, Schneidergeselle hier, mit  
 Jgfr. F. E. Dpis, Rattundrucker in Eisenburg Tochter.
- 6) F. W. Winkler, Zimmergeselle hier, mit  
 M. L. E. Müller, Königl. Preuß. Steuer-Einnehmers in  
 Lützen Tochter.

**c) Reformirte Kirche.**

- 1) B. Schlicke, Bürger und Buchhändler, mit  
 Jgfr. E. M. R. Bley von hier.
- 2) G. A. Gläser, Handelsmann in Seifen, mit  
 R. Ahr aus Chemnitz.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**  
 Vom 15. bis mit 21. October.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. E. H. Schönknechts, Handlungs-Buchhalters Sohn.
- 2) E. F. Ziegers, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 3) J. Thons, Advocatens, Notars und Bürgers Tochter.
- 4) F. E. G. Schneiders, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 5) H. D. G. Ewalds, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 6) E. R. Leuschners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 7) E. F. Lindners, Metalldrückers Tochter.
- 8) J. A. Schaufuß, Markthelfers Tochter.
- 9) E. H. A. Wiederanders, Polizeidieners Sohn.
- 10) F. Bock, Kürschnergehilffens Tochter.
- 11) E. H. Schwarz, Schlossergesellens Tochter.
- 12) W. A. Stumme's, Bürgers und Wöttchermeisters T.
- 13) J. W. Röders, Schuhmachergesellens Tochter.
- 14) E. H. Müllers, Schwarz- und Schönfärbermeisters Sohn.
- 15) F. G. Kunaths, Bürgers und Buchbinders Sohn.

- 16) F. L. Röhrichs, Auslädergehilffens Tochter.
- 17) J. R. F. Peinze's, Sergeantens im 2. Schützenbat. T.
- 18) E. A. Seewalds, Schlossergesellens Sohn.
- 19) J. F. Weise's, Töpfergesellens Tochter.
- 20) E. G. Bonis, Strumpfwärkermeisters aus Laura Sohn.
- 21) J. E. G. Schleußings, Bürgers und Lohnkutschers S.
- 22) H. Schmertsoch, Bürgers und Schmiedemeisters Sohn.
- 23) E. H. W. Menzels, Schauspielers am hies. Stadttheater S.
- 24) E. W. Paulicks, Dolmetschers Sohn.
- 25) H. G. Lehmanns, Privatmanns Tochter.

**Berichtigung.** In der Liste der Getauften von vor. Woche muß es  
 anstatt Leopoldts, Musiklehrers Tochter, Sohn heißen.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) G. W. Barthels, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 2) E. A. Lindstädt's, Schuhmachergesellens Sohn.
- 3) W. E. Hartungs, Handarbeiters Sohn.
- 4) J. G. Läschners, Schleifknechts Tochter.
- 5) E. F. Fickenwirths, Bürgers und Schornsteinfeger-Über-  
 meisters Sohn.
- 6) E. F. Schelbachs, Bürgers und Fleischhauers Sohn.
- 7) E. W. Böhme's, Buchdruckerel-Factors Sohn.
- 8) J. H. Schmidts, Maurergesellens Tochter.
- 9) J. G. Frießels, Factors Tochter.
- 10) J. F. Zirkels, Schuhmachers Tochter.
- 11) F. E. Friedemanns, Kürschners Tochter.
- 12) J. W. Jenzschs, Markthelfers Sohn.
- 13) G. R. Walthers, Läschners in den Straßenhäusern T.
- 14) J. A. Seyferths, Handarbeiters daselbst Sohn.
- 15) J. H. A. Dangloffs, Bodenmeisters der M.-L. Eisenb. S.
- 16) L. R. Böttners, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 17) A. Wagners, Steinsefers Tochter.
- 18) E. Frey's, Arbeiters Sohn.
- 19) F. H. Sturms, Zeitungsträgers Sohn.
- 20) E. R. Neumanns, Bürgers und Peruquiers Sohn.
- 21) E. B. Mohrstedts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 22) E. A. Eisoldts, Rath's-Aufpassers bei der Leipzig-Dresdner  
 Eisenbahn Sohn.
- 23) J. E. Schoppe's, Schenkewirths Tochter.
- 24) 1 unehel. Knabe.
- 25-26) 2 unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

G. E. F. Haring, Bürgers und Restaurateurs Sohn.

**d) Katholische Kirche:**

F. A. F. Herbergs, Drs. med. und Brigadestabsarztes  
 bei der leichten Infanterie in hiesiger Garnison Sohn.

**Einnahme**

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie  
 im Monat September 1852.

Für 55,730 Personen . . . 49,342 ₰ 29 ₰ — 2,  
 = 251,235 ₰ Fracht u. Eilgut 40,434 = 11 = — =

Summa 89,777 ₰ 10 ₰ — 2,

(excl. der noch nicht festgestellten Einnahmen aus dem Verkehr  
 mit andern Bahnen).

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 15. bis mit 21. October.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ₰ 25 ₰ — 2 bis	5 ₰ 5 ₰ — 2
Korn, der Scheffel . . .	4 = 7 = 5 = bis	4 = 12 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 17 = 5 = bis	2 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 17 = 5 = bis	1 = 22 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 5 = — = bis	1 = 15 = — =
Rübsen . . .	— = — = — = bis	— = — = — =
Erbfen, der Scheffel . . .	3 = 20 = — = bis	4 = — = — =
Heu, der Centner . . .	— ₰ 20 ₰ — 2 bis	1 ₰ — ₰ — 2
Stroh, das Schock . . .	3 = — = — = bis	3 = 20 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis	— = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter . . .	7 ₰ 20 ₰ — 2 bis	7 ₰ 25 ₰ — 2
Birkenholz, : : . . .	6 = 15 = — = bis	6 = 20 = — =
Eichenholz, : : . . .	5 = 10 = — = bis	5 = 15 = — =
Ellernholz, : : . . .	5 = 20 = — = bis	5 = 25 = — =
Kiefernholz, : : . . .	4 = 20 = — = bis	5 = — = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = — = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis	— = 25 = — =

# Börse in Leipzig am 22. October 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à o/o	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	101 1/4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	7 *	—	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/2	Kais. do. do. - do.	—	7 *	—	Sächs. erbl. v. 500 $\phi$	3 1/2	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\phi$ As - do.	—	6 5/8	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\phi$	—	100
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 $\phi$ As - do.	—	6 1/2	—	do. do. v. 500 $\phi$	3 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 $\phi$	4	102 1/2
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	—	111 1/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/4	—	do. do. v. 500 $\phi$	—	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 $\phi$	4	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Silber do, do. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do. . . . .	3 1/2	96 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/8	—					do. do. do. . . . .	4	102 1/2
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	110 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/2	—					Part.-Obligationen. . . . .	—	—
	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	4 1/2	—
	k. S.	—	—					ritäts-Obligationen . . . . .	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	91 1/4
	3 Mt.	6. 23 1/2	—					Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—
	k. S.	81	—					do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. . . . .	5	84 1/2
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	87 1/2					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 $\phi$ p. 100 $\phi$	188	—
	3 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	185
		—	—					à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	26 1/2
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.								à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	134 1/4
And.auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-								à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.			11 3/4 *					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	279
								à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	91 1/4
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

## Leipziger Börse am 22. October.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	105 1/4	—	Magdebg.-Leipziger.	—	279
Berlin-Anhalt. La. A.	135	134 1/4	Sächs.-Baiersche . . . . .	—	91 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	—	101 1/2
Berlin-Stettiner . . . . .	145	—	Thüringische . . . . .	91 1/2	91 1/4
Cöln-Mindener . . . . .	112 1/2	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 3/4	88 1/4
bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	185 1/2	185	besbank La. A. . . . .	—	—
Löbau-Zittauer . . . . .	27	26 1/2	do. La. B. . . . .	135	—

### Musikalisches.

Für heute Abend steht dem musiklebenden Publicum ein großer Genuß bevor, indem der talentvolle Künstler Herr Robert Kadecke in der Pauliner Kirche bei voller Beleuchtung derselben ein geistliches Concert geben wird. Das reichhaltige, im Tageblatte veröffentlichte Programm verspricht an sich sehr viel, und für die beste Ausführung bürgen die bekannten Namen der Künstler David Behr, Schneider und der Pauliner Sängerverein, welche den Concertgeber gütigst zu unterstützen übernommen haben. Auch wird der Letztere aus seinen eigenen Schöpfungen etwas Neues vorführen. Es ist der 96. Psalm für Männerchor und Solo mit Begleitung von Blase-Instrumenten und Orgel, davon wir Gelegenheit hatten, einige Piecen zu hören, die uns veranlassen, besonders darauf aufmerksam zu machen. Berücksichtigt man, wie selten uns ein solcher Genuß geboten wird, so läßt sich wohl eine allgemeine Theilnahme um so mehr erwarten, weil auch die Eintrittspreise mäßig gestellt sind, und wird man es uns sicher danken, hierdurch auf diesen genussreichen Abend aufmerksam gemacht zu haben.

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers (G. Kürsten), Moritzstr. 11.

Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße Nr. 3, bei der katholischen Kirche.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schuzrasirmesser eigener Fabrik.

Feinen Damenputz, reich gearbeitet in größter Auswahl, so wie Gestelle, empfiehlt J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

#### Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. Sonnabend den 23. October kein Theater.

Sonntag den 24. October, Gastvorstellung der Frau von Barra:

Robert der Teufel, große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. von Scribe und Delavigne. Musik von G. Meyerbeer.

Heute Sonnabend Abends 7 Uhr  
**Geistliches Concert**  
 in der erleuchteten Paulinerkirche,

gegeben von  
**Robert Radecke.**  
 unter gütiger Mitwirkung von Herrn Concertmeister David, den  
 Herren Behr und Schneider und dem Pauliner  
 Sängerverein.

**PROGRAMM.**

**1. Theil.**

- 1) Fantasie und Fuge für Orgel von Seb. Bach, gespielt vom Concertgeber.
- 2) Arie aus „Paulus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Behr.
- 3) Air für Violine von Seb. Bach, gespielt von Herrn Concertmeister David.
- 4) Zwei Chöre v. Palestrina, gesungen v. Pauliner Sängerverein.

**2. Theil.**

- 1) Kirchliche Fest-Duverture über den Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Otto Nicolai, für Orgel übertragen von F. Liszt, gespielt vom Concertgeber.
- 2) Kirchen-Arie von Stradella, gesungen von Herrn Schneider.
- 3) Andante für Orgel von F. Mendelssohn-Bartholdy, gespielt vom Concertgeber.
- 4) Der 96. Psalm für Männerchor und Solo, mit Begleitung von Blase-Instrumenten und Orgel, componirt von Robert Radecke; die Soli gesungen von den Herren Behr und Schneider, die Chöre ausgeführt v. Pauliner Sängerverein.

Einlaßkarten zu dem Schiff der Kirche à 15 Ngr. und zu den Emporkirchen à 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren F. Ristner und B. Senff, so wie am Eingange der Kirche zu haben.

Einlaß 1/27 Uhr. Ende nach 1/29 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 15. d. Mts. auf dem Augustus-  
 plaze allhier einer Frauensperson aus der Tasche ihres Kleides  
 ein runder, mit blauen Perlen gehäkelter und mit seidner Schnure  
 zum Zuziehen versehener Geldbeutel, in welchem sich  
 4 Einthalersstücke,  
 2 Fünfneugroschenstücke und  
 einiges einzelnes Geld  
 befunden haben,  
 entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen  
 Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 20. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

**Zehn Thaler Belohnung.**

**Bekanntmachung.** Erstatteter Anzeige zufolge sind die nach-  
 stehend unter A. aufgeführten Leder von zwei bis jetzt nicht er-  
 mittelten Mannspersonen, welche einen Handkarren bei sich geführt  
 haben, aus dem unter Nr. 10 der Reichsstrasse allhier gelegenen  
 Hause am Abende des 22. vor. Mts. abgeholt worden, ohne daß  
 sie hierzu einen Auftrag erhalten gehabt haben, so daß mithin die  
 Verübung eines Betrugs angenommen werden muß.

Wir ersuchen Jedermann, welcher über die fraglichen Manns-  
 personen oder über das Verbleiben des Leders einige Auskunft zu  
 ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden, und bemerken,  
 daß der Beschädigte für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mit-  
 theilung machen wird, in deren Folge die Entdeckung der Thäter  
 und Wiedererlangung der Waare gelingt, eine Belohnung von  
**Zehn Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig, den 20. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

- A.
- 1) Fünf Dächer sämisch gahre Hirschleder, jedes Fell im Schweife  
 J. S. gezeichnet;
  - 2) drei Dächer dergleichen, in der Mitte der Felle E. G. gezeichnet;
  - 3) vier Dächer dergleichen, in der Mitte der Felle R. gezeichnet;
  - 4) ein Dächer Bockleder, jedes Fell in der Mitte R. gezeichnet;
  - 5) vier Dächer Schafleder.

Sämmtliche Lederpartien waren in eine Züge von grauer Lein-  
 wand verpackt, die Züge selbst aber war ohne Zeichen.

**Zwangs-Versteigerung.**

Von dem unterzeichneten Rathslandgericht soll das unter Nr. 12  
 des Brandcatasters und Fol. 35 des Grund- und Hypothekenbuchs  
 zu Lindenau gelegene, dem Fleischermeister Johann Gottfried  
 Große und dessen Ehefrau Johanne Sophie Große zuge-  
 hörige Haus- und Gartengrundstück, ausgeklagter Schuld halber,  
**den Acht und Zwanzigsten October 1852**  
 Vormittags 12 Uhr nothwendig versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und im  
 Gasthose zu Lindenau.

Leipzig, den 7. August 1852.

Das Rathslandgericht.

Für den abwesenden Director:

Eisenbeiß,

Act. u. Stellvertreter.

Günther.

**Verkauf weidener Reiffstangen.**

In der Muldenaue bei hiesiger Stadt sollen Montags  
**den 1. November d. J., von früh 10 Uhr an,**  
 circa 1500 Schock weidene Reiffstangen — in 6 verschiedenen Sorten —  
 und eine Partie Korbbügel meistbietend verkauft werden, wozu  
 Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Versammlung findet beim  
 hiesigen Schießhause statt.

Eilenburg, den 20. October 1852.

Der Magistrat.

**Heute Fortsetzung**  
 der Auktion Poststraße Nr. 15,  
 Vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
 Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.  
 Kataloge im Auktionslocale, 1. Etage, à Stück  
 1 Ngr.

Bei C. S. Neclam sen. in Leipzig ist so eben erschienen:  
**Synodal-Predigt** bei der von den Geistlichen und Lehrern der  
 Ephorie Grimma am 10. August 1852 gehaltenen Synode in der  
 Nicolaikirche zu Grimma von M. Ed. Stephani, Pfarrer  
 zu Beucha. gr. 8. Preis 2 1/2 Ngr.

**Das lit. Museum der Centralhalle**

(Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture)  
 befindet sich jetzt im Salon des Badehauses.

**C. W. Oyé,**

erst kürzlich nach mehrjährigem Aufenthalt in Amerika nach Deutsch-  
 land zurückgekehrt, ertheilt gründlichen Unterricht in der englischen  
 Sprache unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Neumarkt  
 Nr. 41, 3. Etage, und bei Herrn C. S. Ottens, Brühl Nr. 85.

An junge Damen wird französischer Unterricht gründlich u. billig  
 ertheilt. Näheres Mühlgasse Nr. 13, im Hofe 1 Treppe links.

In der **Mathematik**, wie in der **lat. und griech. Sprache**  
 wird Unterricht billig ertheilt, und ist Näheres hierüber zu ersehen  
 in der Expedition d. Bl.

**Localveränderung.**

**Das Korbwaarengeschäft von**

**F. A. Köhler**

(bisher Reichsstrasse Nr. 2)

befindet sich von jetzt an

Grimm. Str. Nr. 1, dem Naschmarkt gegenüber.

# Die Concerte des Musikvereins „Euterpe“

erscheinen durch die bisherigen Unterzeichnungen gesichert. An Diejenigen, welche noch zu abonniren gesonnen sind, erlauben wir uns die Bitte zu richten, ihre Erklärungen bei Herrn **Fr. Hofmeister** oder einem der Vereinsboten so bald als möglich niederzulegen, damit die nöthige Vorbereitung getroffen und der Beginn der Concerte beschleunigt werden könne.  
**Der Vorstand.**



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Die Fahrten der Dampfschiffe zwischen **Niesä** — **Meißen** — **Dresden** werden für dieses Jahr noch bis **Montag den 1. November** fortgesetzt, wo früh 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr von **Niesä** nach **Dresden** die letzte Fahrt stattfindet.

**Bis mit Sonntag den 31. October** aber regelmäßig täglich

früh 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr von **Niesä** nach **Meißen** und **Dresden**,  
Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von **Dresden** nach **Meißen** und **Niesä**.

Cajüten sind geheizt und für gute und billige Bewirthung gesorgt.

I. Platz 15  $\%$ , II. Platz 10  $\%$  einfache Tour } zwischen Dresden und Niesä.  
I. Platz 20  $\%$ , II. Platz 15  $\%$  hin und zurück

**Die Direction.**

## Etablissemments-Anzeige.

Am heutigen Tage eröffnete ich am Markt, **Kochs Hof** im Gewölbe rechts, eine **Seiden- u. Garnhandlung en detail** unter der Firma

**Bernhard Zschoch.**

Einem geehrten hiesigen als auch auswärtigen Publicum diese Anzeige widmend, bitte ich zugleich, mein Unternehmen durch freundlichen Zuspruch zu unterstützen.

Mein Bestreben wird blos darauf gerichtet sein, meine geehrten Abnehmer durch reelle und gute Waare, billige Preise und zuvorkommende Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Leipzig, am 23. October 1852.

**Bernhard Zschoch.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß von heute an meine Wohnung **Markt Nr. 17, Königs Haus**, ist, und bittet um ferneres geneigtes Wohlwollen

**J. Ch. Richter**, Damen-Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **Querstraße Nr. 31, 2 Treppen.**

**Julius Friedr. Pohle.**

## Zur gütigen Beachtung.

Unser Verkauflocal befindet sich jetzt im **Schuhmachergäßchen Nr. 10.**

**Ed. Leykam**, Gürtler. **L. Sinze**, Vergolder.

## Für Zahnpatienten.

Zähne werden mit größter Genauigkeit gereinigt, plombirt und ausgefüllt, so wie **Zahnschmerzen** geheilt von **E. Begandt**, prakt. Zahnarzt, Universitätsstr. 8.

**Pug** aller Art wird prompt, sauber und billig angenommen und gefertigt **Peterskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.**

**Sauben** und **Kinderhüte** empfiehlt in der reichsten Auswahl äußerst billig und **S. Tränkner**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ich empfang die neuesten Muster von

**Steingut-Tafelservicen**

und nehme Bestellungen darauf zur provisorischen Ausführung nach Original-Preiscurant an.

**Emil Probst,**

früher **Sellier & Co.**

**Watten** sind schön und zu den billigsten Preisen zu haben in der **Wattenfabrik** von

**J. Richter**, **Thomaskirchhof Nr. 5** im Lindwurm.

## Herren-Wintermützen

in den allerneuesten Pariser Façons und hübschen Farben sind eingetroffen, und empfehle ich selbige à Stück

— 15 Ngr. —

**Eduard Graff**, früher **J. Kniesche**,  
Reichstraße Nr. 48, neben **Kochs Hof**.

**Feine Seidenhüte für Herren,**

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

## !!! Das englische Magazin !!!

für die elegante Herrenwelt

von

**Peter Huber,**

Markt Nr. 8,

empfecht die größte Auswahl der modernsten **Herbst- und Winterkleider** von den neuesten englischen und französischen, so wie von den besten inländischen Fabrikaten zu billigen Preisen.

Aufträge werden unter **Garantie** zum Ladenpreis effectuirt.



Hüte in sehr großer Auswahl, aufs Feinste gearbeitet, so wie die neuesten **Capots** von Atlas, nebst **Häubchen**, **Coiffuren** und **Gestelle** empfiehlt

**J. Kirchner,**

Küstners Haus, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

**Pariser Modérateur-Lampen**, neueste Muster,

und

**Berliner Lampen** aller Art

— unter Garantie. —

Vollständig assortirtes Lager bei

**C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

## W a t t e,

1 Duzd. 24  $\%$ , 1  $\%$  und 1  $\%$  6  $\%$ , 1 Tafel 2  $\%$ , 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\%$  und 3  $\%$ , in sehr schöner Qualität, ist wieder zu haben bei **E. S. Wiegand**, Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

**Wollene Strickgarne**

empfecht zu billigen Preisen

**E. S. Wiegand**, Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

**Das Spitzen- u. Stickereiwarenengeschäft Grimm. Str. Nr. 10,**  
Herrn Forbrich gegenüber, empfiehlt hiermit alle Arten Tüll, Spitzen, Mull, Batist, Jaconett, gestickte und glatte Kleider, gestickte Mull-, Batist-, Plüsch- und Einsatzstreifen, Schleier, Mantillen, Tücher, Shawls, Barben, Fanchon, Haubendeckel in Tüll, Negligéhauben, Taschentücher, Chemisettes, Kragen, Unterärmel in den neuesten Mustern, überhaupt Alles, was in das Weißwarenfach einschlägt, zu den schon längst bekannten billigen Preisen.

## Die Leinen-, Tücher-, Damast-, Drell- und Wäsche-Fabrik von Carl Heidsieck in Bielefeld

hält reich assortirtes Lager in allen diesen Artikeln und empfiehlt dieselben **en gros** und **en detail** zu den billigsten Fabrikpreisen bei

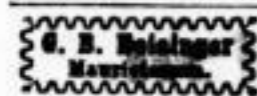
**Theodor Pfitzmann,**

Centralhalle Nr. 19 und 20.

### Eine Partie feine $\frac{1}{4}$ breite Kattune zu Kleidern

empfehlen äußerst billig

Ferd. Blauhuth, am Markt, Kochs Hof.



Feine Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Von ausgezeichnetem Wiener Putzkalk hält fortwährend Lager

Joh. Sam. Kloss,  
Brühl, schwarzes Hufeisen.

### Schweizer Gesundheits-Sohlen

habe ich noch eine Partie, die ich außergewöhnlich billig ablasse.

Eduard Graff, früher F. Kniesche,  
Reichsstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

**Billig zu verkaufen** ist eine Garten- oder Hauspritze. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 18, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht billig ein gut gehaltener Divan Ritterstraße Nr. 39, im Hofe 2 Treppen.

### Lager fertiger Federbetten,

gerissener Bettfedern, Daunens, Eiderdaunen und Matratzen, so wie fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche befindet sich wieder im Gewölbe und 3. Etage, und empfehle es zu den bekannten billigen Preisen.

Sophie verw. Leideritz,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Billig zu verkaufen** sind 1 Schenkschrank, 2 große Küchenschränke, 1 großes Flaschenregal mit Verschluss, Stühle und Bettstellen, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Zu verkaufen** ist 1 Commode, 2 Waschtische, 2 Bettstellen, 1 runder Tisch, 1 Nachstuhl, Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist 1 eiserner Ofen mit Koch- und Wärmehöhle und eine Partie Koshhaare in Reudnitz Nr. 72 im Hofe.

### Amerikanische vulkanisirte Gummischuhe

empfehlen zu billigen Preisen beste Qualität en gros u. en detail

Joh. Friedr. Brandt, Petersstraße Nr. 1.

### Zu verkaufen

ist eine anderthalbmännische Bettstelle mit Stahlfederntmatratze. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist billig ein gut gehaltener wattirter Rock, ein Burnus, für eine mittlere Person passend, eine noch fast neue Communalgarden-Armatur und eine eiserne Essentklappe Gerberstraße Nr. 31 im Hofe links 2 Treppen.

**Zu verkaufen:** ein Kappi mit Ueberzug, Stirschfänger, Patronentasche, fast noch neu, Reichels Garten, Petersbr. 7, 1 Tr.

Ein Paar Ziegenböcke, die das Ziehen gelernt haben und schön gebaut sind (im Ganzen ein schönes Gespann) stehen zum Verkauf beim Fleischhauermeister Lindner in Stötteritz, lange Reihe Nr. 4.

Ein schöner Hund, Doppelnase, engl. Race, steht zu verkaufen Neukirchhof Nr. 46, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** steht ein fettes Schwein Friedrichsstraße Nr. 27 parterre.

**6 Stück fette Ochsen** stehen in Probstheida zum Verkauf, dergleichen sind auch einige hundert Scheffel Kartoffeln daselbst zu verkaufen.

B. Brandt.

### Lampen-Dochte

mit und ohne Wachs, in allen Breiten, empfehle ich zu ganz billigen Preisen unter Garantie des schönsten Brennens.

Eduard Graff, früher F. Kniesche,  
Reichsstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

### Beste schwarze Kanzlei- u. Comptoir-Tinte

in Flaschen 10, 5 u. 2 Ngr., auch bloß, welche niemals schimmelt, sich nicht verdickt, sondern leicht aus der Feder fließt und auf dem Papier tiefschwarz wird und bleibt, so wie feinste rothe und blaue Carmin-Tinte in Fl. à 3 u. 1 1/2 Ngr. empfiehlt

Eduard Deser in Leipzig,  
kleine Fleischergasse Nr. 6 im Krebs.

### Billiger Papierverkauf.

Sehr schönes bläuliches Briefpapier, das Ries 1 Thlr. 7 1/2 Ngr., empfehlen

E. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

### Anerbieten.

Ich bin in den Stand gesetzt, einem Geschäftsmann ein Gewölbe in guter Lage mit fast neuer Einrichtung, so wie einen Vorrath von Materialwaaren und Tabaken beziehentlich miethweise und käuflich sofort zu überlassen.

Emmerich Anschütz, Adv.,  
Katharinenstraße Nr. 24.

**Planoforte's** sind wieder fertig und stehen zum Verkauf bei

F. Chemnitz, Königsplatz Nr. 18.

**Zu verkaufen** steht Verhältnisse halber zu billigem Preis ein sehr guter Wiener Flügel Webergasse Nr. 10 parterre.

**Zu verkaufen** ist billig ein Wiener Flügel Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage.

## Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von

### Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Corps werden angenommen am Comptoir in Leipzig, Dainstraße in Betters Hof.

Keine Holzasche ist zu verkaufen, jedoch nicht unter  $\frac{1}{4}$  Schfl., Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Ein kleines Pöschchen feine echte **Londres Cigarren** sind mir von einem auswärtigen Hause zum Verkaufe übersandt, und soll dieselben, um schnell damit zu räumen, das Mille mit 15  $\phi$  abgeben.

J. F. Pohle, Querstraße Nr. 31.

Eine Partie **Wälzer-Tabake**, Aufarbeiter und Umblatt, zu billigen Preisen lagert zum Verkauf bei

Friedrich Schuchard.

## Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Beststeinkohlen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Lowrys, die Lowry zu 50 Scheffel Grubenmaaß à 20 $\frac{1}{2}$  s. dergleichen " " " 50 " " " à 19 $\frac{1}{2}$  s.

Stück-Beststeinkohlen	pro Scheffel	à 15 s.
Schmiedekohlen	pro "	à 13 s.
Küchenkohle	pro "	à 12 s.
Coake	pro "	à 10 s.
Beste böhmische Patent-Braunkohle	pro "	à 15 s.

Bestellungen darauf werden in unseren Niederlagen: große Windmühlensstraße Nr. 14, Hahnekammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserem Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage, angenommen.

Schönborg Weber & Comp.

## Zwickauer Steinkohlen, Coake & böhm. Patent-Braunkohlen

von  
**Schultze & Dietze.**

Bestellungen darauf in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Lowry's als auch in einzelnen Scheffeln werden sowohl auf unserem Comptoir, Grimma'sche Straße Nr. 37, als auch im Gewölbe des Herrn Ferdinand Schulze ebendasselbst, so wie in unseren Niederlagen: **Rosplatz, goldene Bregel, — Burgstraße, im weißen Adler, — Frankfurter Straße, drei Lilien, — und Brühl, im Harnisch** angenommen.



## Frische HOLSTEINER AUSTERN empfehl die Hamburger Weinstube.

### Gebleichtes Rapsöl,

welches 20% heller und 20% sparsamer als jedes andere Lampenöl brennt, ist zu haben

im Mehlverkauf der Thomasmühle.

**Num** von bekannter guter Qualität, 6 $\frac{1}{2}$  s. pro Kanne, pro Eimer 14 s. verkauft

**D. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.**

### Feinste holländische Tafelbutter,

in Fässern und ausgestochen, empfiehlt zum billigsten Preise

**Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.**

### Neue Genues. candirte Chinois,

do.	do.	do.	Citronat,
do.	do.	do.	cand. Pomeranzen-
			schalen

erhielt

**A. C. Ferrari.**

### Neue Genueser cand. Chinois, neue Genueser cand. Früchte in Cartons, cand. Pomeranzen-Schaalen,

### neue rheinische Brünellen, Zeltower Nübchen, frische holst. u. helgol. Austern, Kieler Sprotten, Fett-Pöflinge, süßen Weimost

erhielt und empfiehlt

**Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

### Kieler Sprotten,

f. marin. Mal in Selée und neue Traubenrosinen

erhielt ganz frisch und empfiehlt billig

**C. S. Volster, Markt Nr. 15.**

### Ital. Maronen, Frankfurter Würstchen, russ. Zuckererbse und Rosmarinäpfel

empfiehlt in neuer Waare billigst

**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

### Holsteiner, Helgoländer, Matifs- und Colchester-Austern,

jetzt bedeutend billiger, empfiehlt **J. A. Nürnberg.**

### Neue Malaga-Trauben-Rosinen,

do. do. Weintrauben,

do. Smyrn. Tafelfeigen,

do. ital. Maronen,

erhielt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Neue ital. Brunellen und Zuckerbirnen, do. franz. do.

erhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Italienische Macaroni

empfang und empfiehlt **Leopold Robitzsch,  
Grimma'sche Straße 28, Ecke der Nicolaistr.**

Frische Schellfische à 2 $\frac{1}{2}$  s. sind angekommen beim Fischer **Kneifel, Frankfurter Straße Nr. 11, Markttags auf dem Fischmarkt.**

Heute traf von allen Sorten

### echter Braunschweiger Wurst

bei mir wieder ein. **Moritz Richter im Barfußgäßchen.**

### Mecklenburger Schinken, Thüringer Schweinefett

erhielt und empfiehlt **Dor. Weise.**

**Marinirten Mal in Selée, äußerst delicat, das Pfund 10 s., bei** **Theodor Schwennicke.**

### Doppelfenster

(werden in jeder Größe gekauft und sind Adressen abzugeben Böttchergäßchen 3 part.)  
Möbels jeder Art, in Mahagony oder ordinair, so wie Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren und alle dergl. gebrauchte Gegenstände, Comptoir- und Handlungs-Utensilien werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Böttchergäßchen Nr. 3.

### Zu kaufen gesucht

werden 600 gebrauchte Weinflaschen von **Carl Rabich, Schloßgasse Nr. 7.**

Zu kaufen gesucht werden einzelne Billardbälle bei dem Hausmann **S. Senne, blaue Küche.**

**15,000 Thlr.** sind ab 1. November oder 1. December d. J. gegen gute Hypothek auszuleihen. **Dr. Zehme, Brühl Nr. 64.**

### Gesucht

werden geübte Coloristen mit Zusicherung fortwährender Arbeit. **C. A. Schneider, Colorist, goldnes Einhorn.**

## Commis = Gesuch.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein guter, zuverlässiger Detail-Verkäufer in ein hiesiges Colonialwaarengeschäft. Gesuche unter VA. poste restante **franco** erhalten baldige Beantwortung.

Gesucht werden **zwei Cigarrenarbeiter** bei **J. F. Firschel** in Reudnis.

Gesucht wird für ein hiesiges Materialwaaren-Detail-Geschäft ein Lehrling von guter Erziehung und mit den nöthigen Vorkenntnissen durch den Agenten **Aug. Panzer** in Reichels G., gr. Quergeb.

Gesucht wird sogleich ein Kaufbursche. Näheres lange Straße Nr. 25 bei **Straube**.

Gesucht wird ein Kaufbursche, welcher sogleich antreten kann, Quersstraße Nr. 28, 2. Etage.

Junge solide Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen, können sich melden in der Blumenfabrik von **Rudolph Linne**, Reichsstraße Nr. 11, 4. Etage.

Ein junges Mädchen, im Nähen nicht ganz unerfahren, kann unentgeltlich schneidern lernen **Georgenstraße** Nr. 6 links parterre.

## Blumenarbeiterinnen.

Eine bis zwei Demoiselles, geübt im Krösen, finden dauerndes Engagement bei **F. S. Lehmann**, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Jan. 1853 eine geschickte Jungfer und eine ganz perfecte Köchin **gr. Windmühlenstr.** 1 B, 2. Hof part.

Zur **Aufwartung** wird eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte Person gesucht **Rosplatz** Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ansehnliches, freundliches, gewandtes junges Mädchen kann in einem renommirten Gasthause als Stubenmädchen gute Stelle erhalten. Nachweis **Reichels Garten**, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Novbr. ein gutes Dienstmädchen für einen Gasthof 2 Stunden von hier, welches das Kochen etwas versteht. Zu erfragen **Hainstraße**, Keller Nr. 31.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein Stubenmädchen, welches aber schon als solches gedient haben muß. Zu melden in der **Grimma'schen Straße** Nr. 12 im Gewölbe.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein Dienstmädchen **Brühl** Nr. 87 parterre.

Ein Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, kann gleich antreten **Zangenbergs Gut** 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird gesucht **ThomasKirchhof** Nr. 16, 1. Etage.

Ein Commis, der der doppelten und einfachen italienischen Buchhaltung mächtig, auch in der französischen und englischen Sprache nicht unbewandert ist, sucht eine Stelle. Derselbe ist sowohl mit allen Comptoir- als auch Lagerarbeiten vertraut. Geehrte darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen sub S. G. H. 3. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein junger, rüstiger und kräftiger Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, auch eine gute Handschrift schreibt und die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Kellner und dergl.; seine Anforderungen sind bescheiden, da er mehr auf gute Behandlung sieht. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre R. 1. gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger gebildeter Mann von auswärts, der eine Caution von 5 bis 600 Thlr. stellen kann, sucht einen Posten als Hausmann oder dergl. Auch ist er nicht abgeneigt, ein kleines Geschäft käuflich zu übernehmen oder auch als Theilnehmer beizutreten. Näheres durch **J. F. Pohle**, Quersstraße Nr. 31.

Ein junger kräftiger Mann sucht ein Unterkommen, sei es als Hausmann, Markthelfer oder dergl., derselbe stellt auch erforderlichen Falls Caution. Offerten bittet man bei Herrn **Munkwitz**, Wasser-**kunst** Nr. 12 niederzulegen.

Ein junger gewandter und mit guten Zeugnissen versehenen Mensch sucht zum 1. November ein Unterkommen als Kellner. Die darauf reflectirenden Herrschaften werden freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen im **Hotel de Saxe** abzugeben.

Ein hübscher gewandter Kellnerbursche mit guten Attesten sucht Dienst. Näheres **Reichsstraße** Nr. 9 bei **F. Möbius**.

Ein arbeitsames Mädchen, die sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres im **Hutladen** in **Auerbachs Hof**.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Auskunft wird ertheilt **Eisenbahnstraße** Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein eheliches, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht zum 1. Novbr. für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres **Kupfergäßchen**, **Dresdner Hof**, 1. Etage rechts.

Ein sehr ordentlicher arbeitsamer Bursche sucht als Haus- oder Kaufbursche Dienst **gr. Windmühlenstraße** 1 B, 2. Hof parterre.

Ein kräftiges starkes Mädchen sucht Dienst als Scheuermädchen oder für alle Arbeit. **Reichsstr.** Nr. 9, im Hofe 2 Tr. Näheres.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst. Näheres **Schützenstraße** Nr. 11 beim **Messerschmied** **Hrn. Schaaf**.

## Familienlogis = Gesuch.

Gesucht wird sogleich ein Logis in dem Preise von 50—100  $\text{fl}$ . Gefällige Offerten erbittet man **Auerbachs Hof** im **Wurstgewölbe** bei **Herrn Hennig**.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Stübchen ohne Möbel. Offerten bittet man abzugeben **Frankfurter Straße** Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird für **Ostern** oder **Michaelis** 1853 ein Logis, nicht über 2 Treppen, für 170—220  $\text{fl}$ , in oder nahe **Reichels Garten**, wo möglich mit Gärtchen.

Adressen unter L. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu **Ostern** ein Logis von einer stillen pünctlich zahlenden Familie, in der innern Stadt an der **Meslage**; es wird im Fall auch zu **Weihnachten** bezogen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Witwe sucht Verhältnisse halber ein kleines Logis, wo möglich gleich beziehbar, und bittet um Adressen **Petersstraße** Nr. 39, 2. Etage.

## Vermiethung.

Zu vermieten ist eine schöne helle Stube an einen soliden Herrn, sofort zu beziehen, **Luchhalle**, Treppe C, 3 Treppen rechts.

## Vermiethung.

Eine zweite Etage in der **Klostergasse** ist von **Ostern** 1853 an zu vermieten. Näheres beim **Hausmann** in Nr. 14 am Markt.

## Vermiethung.

Wegen eines plötzlich eingetretenen Todesfalles ist in der **Nicolaistraße** eine gut eingerichtete dritte Etage sofort oder zu **Weihnachten** abzulassen und zu beziehen und Näheres zu erfragen bei **Dr. Scherell**, **Reichsstraße** Nr. 49.

## Vermiethung.

Ein hübsches Stübchen mit Bett ist sogleich zu vermieten.

**Carl Thiele**, **Böttchergäßchen** Nr. 3, 1. Etage.

**Vermiethung.** **Parfümstraße** im neu erbauten Hause, der **Brauerei** gegenüber, sind noch einige Logis zu vermieten.

**Vermiethung.** Zwei freundlich möblirte Stuben sind an einen anständigen Herrn zu vermieten **kleine Fleischergasse** Nr. 21/242.

Zu vermieten ist die 4. Etage in den 3 Rosen vorn heraus unter vortheilhaftesten Bedingungen. Näheres bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist und zu **Ostern** zu beziehen eine zweite Etage mit der freundlichsten Aussicht nach der **Promenade** **kleine Windmühlengasse** Nr. 15 nach dem **Rosplatz**. Das Nähere beim **Hausbesitzer** zu erfahren.

Zu vermieten ist von **Weihnachten** dieses Jahres ab ein Familienlogis. Näheres ist zu erfragen **Holzgasse** Nr. 16.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube ohne Möbel, vorn heraus an einen Herrn, **Reichsstraße** Nr. 11, 4. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 297.)

23. October 1852.

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis an ruhige Leute und kann von jetzt oder Weihnachten ab bezogen werden. Näheres Rosenthalgasse Nr. 9, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten vor dem Dresdner Thore an der Chaussee Nr. 109B ein kleines Familienlogis vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Holz- und Torraum, für 50 Thaler.

Ein gut gehaltenes Logis von 6 Stuben und 5 Schlafstuben nebst Zubehör ist vom 1. Dec. an zu vermieten Petersstrasse Nr. 28, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind sogleich an einen Herrn zwei große fein möblierte Zimmer in erhöhtem Parterre, Sommerseite, mit Aussicht nach der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 32 parterre.

**Zu vermieten** 2 Zimmer (mit Aussicht auf die Promenade) mit oder ohne Möbel Theaterplatz Nr. 2, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sofort zwei Stuben mit oder ohne Möbeln an ledige Herren von der Handlung oder Beamte. Das Nähere Zeiger Thor zu erfragen.

**Zu vermieten** sind sogleich zwei möblierte Zimmer Lehmanns Garten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

**Zu vermieten** sind sofort oder zum 1. November zwei gut heizbare möblierte Zimmer mit Schlafgemach in erster Etage, Aussicht auf die Promenade, mit separatem Eingang, bei  
**C. Weil, Restaurateur.**

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube mit oder ohne Bett Erdmannstraße Nr. 7, quervor 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches möbliertes Zimmer Neukirchhof Nr. 32, 1 Treppe hoch.

Ein freundliches Zimmer mit **Schlafzimmer**, ohne Möbeln, ist an einen ruhigen Herrn oder an eine anständige Dame zu vermieten Neumarkt, große Feuerkugel. Das Nähere beim Hausmann.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, Preis 24 Thlr., ist zu vermieten Mittelstraße Nr. 10.

Ein sehr feines Garçonlogis mit allen Bequemlichkeiten soll sofort oder den 1. Nov. vermietet werden Zeiger Straße 2 in der 2. Et.

Ein Garçon-Logis ist zu vermieten Goldhahngäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Eine gut möblierte Stube nebst Schlafstube mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten und sofort zu beziehen Tauchaer Straße Nr. 19, 2. Etage.

Eine ausmöblierte Stube nebst Kammer ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. bei Witwe Eitelhof.

Zum 1. November zu beziehen ist ein fein möbliertes Zimmer nebst Kofen und Hausschlüssel Peterkirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Es sind mehrere freundliche Schlafstellen zu vermieten Burgstraße Nr. 10.  
**F. Ulrich.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen für solide Herren oder ein paar ordentliche Mädchen, die den Tag über auf Arbeit gehen, Brühl Nr. 32, im Hofe 3 Treppen rechts.

**Offen**  
sind zwei Schlafstellen Colonnadenstraße Nr. 2.

**Heute Sonnabend den 23. October**  
im großen Saale des Herrn **Voppe** hinter der Neukirche:  
**grosse optisch-physikalische Vorstellung**  
**Dissolving-views** (Weltanschauungen) durch Hydro-Drysten-Gasbeleuchtung.

In dieser Vorstellung werden 15 der beliebtesten, so wie mehrere noch nicht gesehene Gegenstände dargestellt werden, worunter **urweltliche Perioden**, Uebergangsperiode und Steinkohlenperiode.

Ferner **urweltliche Thiere**, als: Chirosauros et Hylaeosauros, Nothosauros giganteus, Missorium Theristocaulodon, Mammut et Rhinoceros. Hierauf folgen

**Chromatropen** (Linienspiele). Fantasmakopisch erscheinen: Cupido, die Entführung Europa's, Pluto und Proserpina, Amor und Psyche, Flora die Blumenspenderin.

Zum Schluß werde ich heute dem geehrten Publicum das Drumontsche Kalklicht, mit welchem ich die Bilder beleuchte und womit jeder Saal zu Tageshelle erleuchtet werden kann, frei zeigen und erklären.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Prof. Mayer.**

Sperresitz 10 Sgr., zweiter Platz 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.  
**NB.** Heute unwiderruflich vorletzte Vorstellung.

Das vor dem Petersthore aufgestellte große mechanische Kunstwerk, die vier Jahreszeiten vorstellend, ist morgen Sonntag zum letzten Male in Leipzig zu sehen. Jedoch mache ich einem kunstliebenden Publicum bekannt, daß das Kunstwerk mit Allem, was dazu gehört, z. B. der Wagen, die zwei Figuren mit dem Mechanismus, welche an der Casse stehen, die bewegliche Lampe u., sehr billig zu verkaufen ist, was für einen Gastwirth, dem ein passendes Local zu Gebote steht, sehr vortheilhaft wäre. Ich bin auch bereit, das erste Mal dem Käufer bei dem Zerlegen und Zusammensetzen Alles zu zeigen, wie es dirigirt und gemacht wird. Dieses Kunstwerk hat überall den größten Beifall gefunden. — Der Grund davon, nicht mehr zu reisen, liegt in meinen Familienverhältnissen. Ich bitte die Kaufliebhaber, bis Montag von Nachmittag 3 bis 9 Uhr Abends sich an der Casse zu melden.

**Carl Siegfried Wünsche, Mechanikus.**

Heute Sonnabend und morgen Sonntag zum letzten Male:  
**Riesen-Tellurium und Lunarium am Königsplatze.**

Zu sehen von 10—12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3—9 Uhr Abends.

**Jos. Wilh. Lipp, Ingenieur aus München.**

**Kränzchen der Gesellschaft „NEUNZEHNER“**  
**im Schützenhause**  
heute den 23. October.

Ausgabe der Billets bei dem Gesellschafts-Cassirer Herrn **Weck**, Petersstraße Nr. 46, zweite Etage.

**Der Vorstand.**

# Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Kränzchen in den Sälen der Centralhalle und findet das erste Montag den 25. October statt.  
Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Reichsring, Salzgäßchen Nr. 1. Der Vorstand.

**Gerhards Garten. Heute 8 Uhr. C. Schirmer.**

## Tanzunterricht.

Mittwoch den 27. Oct. beginnt im Saale der löbl. Schneiderinnung mein Tanzunterricht. **A. Wigleben**, Tanzlehrer.  
Wohnung: Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof.

**Morgen erste Übungsstunde. Wigleben.**

## Tanzunterricht.

Mein Cursus beginnt für diesen Winter den 28. October, um gütige Anmeldungen bittet **C. Schirmer**.  
Unterrichtlocal: Gerhards Garten.

**Leipziger Salon. Heute Stunde.**

Dienstag den 26. d. M. beginnt ein neuer Tanz-Cursus, wozu Herren und Damen freundlichst einladet **G. Schorch**, Tanzlehrer.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor v. **M. Wend.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **M. Wend.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Leipziger Salon.** Einem geehrten Publicum hiermit zur Anzeige, daß morgen Sonntag Concert und Tanzmusik stattfindet und ich dabei für gute Speisen und Getränke bestens sorgen werde. Gleichzeitig empfehle ich mein Local den geehrten Gesellschaften zur Abhaltung von Kränzchen, Theedansants u. dergl. **Witwe Wolf.**

**Tyroler Sängerkamilie Kilian**  
morgen Sonntag den 24. October von 3 Uhr an im Felsenkeller bei Lindenau.

## Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag und Montag bis Freitag halte ich meine Kirmes, zu welcher ich geehrte Herrschaften ergebenst einlade.  
Für gute Speisen und Getränke, so wie vorzüglich gute Weine und schnelle, reelle Bedienung wird obige Firma sorgen.  
Neuschönefeld, den 23. October 1852.

## Kirmes in Stötteritz.

Zur Kirmes nächsten Sonntag als den 24. bis den 29. October, wobei Tanzmusik gehalten und mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufgewartet wird, ladet ergebenst ein **Wilhelm Große.**

## Stötteritz.

Morgen Sonntag Anfang meiner Kirmes, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten werde. **F. Zschmann.**

**Bahnhof Schkeuditz. Sonntag Ballmusik.**

## Petersschießgraben.

Sonntag und Montag gutbesetzte Tanzmusik.

## Kirmes in Schleußig

Sonntag, Montag und Mittwoch, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet dazu freundlichst ein **J. G. Pollter.**

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Morgen Sonntag großes Concert.  
Das Musikchor von **C. Haustein.**

## Restauration

von

**Eduard Quente, früher Märtens,**  
Thomasgäßchen Nr. 3.

Ich empfehle dem geehrten Publicum wiederholt meine neu, geschmackvoll und comfortable eingerichteten **Restaurations-Localitäten** zur geneigten recht fleißigen Benutzung, mit der höflichen Versicherung, daß ich es unermüdet mein angelegentlichstes Bestreben sein lassen werde, mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste durch billige und zugleich vorzügliche Speisen und Getränke und durch schnelle und prompte Bedienung zu verdienen und dauernd zu erhalten.

Dejeuners à la fourchette, Dinners und Soupers mit oder ohne Service, so auch einzelne Schüsseln in und außer dem Hause werden auf geehrtes Verlangen durch mich auf das Schnellste, Prompteste und bei mäßigen Preisen ausgeführt.

Mit Achtung

**Eduard Quente.**

## Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von **Kaltschmidt, Ritterstraße.**

Heute Abend Rinderbraten mit Klößen.  
Ingleich empfehle ich mein ausgezeichnetes **Sohnstädter Felsenkellerbier.**

**Carl Thiele, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. St.**

Heute Abend bei **J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

**Restauration von Ernst Müller,**  
Neukirchhof Nr. 41.

Heute Karpfen in Most gesotten.

Heute Abend Hasenbraten, Karpfen polnisch. Das **Bernesgrüner** ist fein bei **G. Mann** in der Hainstraße.

## Wölblings Keller.

Heute früh 1/29 Uhr **Wellfleisch**, Abends von 1/26 Uhr an verschiedene **Wurst** und **Suppe.**

**Petersschießgraben.** Heute großes Schlachtfest.  
**Aug. Wegel.**

## Petersschießgraben.

Heute zum Schlachtfest große launige Abendunterhaltung v. **J. Gut.**

Heute Schlachtfest bei **Geisenböner,**  
am Obstmarkt Nr. 1.

# Die Stötteritzer Kirmes

beginnt Sonntag den 24. Octbr. und wird bis Freitag fortgesetzt. Speisen, Getränke und Kuchen ohne alle weitere Anpreisung und möge dieses so beliebte Fest nur von freundlichem Wetter begünstigt und durch zahlreichen Besuch unterstützt werden. Das Concert von der **Hauschild'schen Capelle** beginnt täglich Nachmittags 1/23 Uhr.  
**Schulze.**

**Mariabrunnen.** Zu der morgen Sonntag beginnenden, zum ersten Male stattfindenden Kir-  
mes auf dem Mariabrunnen erlaubt sich ein geehrtes Publicum bei promptester  
Bedienung und einer Auswahl von guten warmen und kalten Speisen, ver-  
schiedenen frischen Kuchen und Kaffeebuchen, gutem Kaffee, ausgezeichnetem  
echt bairischen und sehr gutem Lagerbier, so wie zu verschiedenen feinen Weinsorten ergebenst einzu-  
laden und um recht zahlreichen Besuch zu bitten  
M. Kraft.

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend halb 8 Uhr Roastbeef am Spieß. Das Münchener Bier ist vorzüglich.  
Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

W. Roessiger.

**Heute Abend Ox-tail-Soup** in der Restauration von Quente, früher  
Märtens, Thomasgäßchen Nr. 3.

Die bairische Bierstube von **C. W. Schneemann**, Neumarkt Nr. 34,  
ladet heute Abend zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches Bier.  
C. W. Schneemann.

Heute Abend Karpfen (polnisch) und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet  
J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

Heute Abend Roastbeef am Spieß bei **Adolph Pfau**, Reichstraße Nr. 38.

 Zur Kirmes in Gräfe's Salon in Neuschönefeld   
morgen Sonntag großes Concert und starkbesetzte Tanzmusik. Hierzu ladet ergebenst ein das Musikchor.

**Schleizer Bierstube**, Brühl Nr. 34. Heute Schlachtfest bei  
Fr. Sichert.

Heute wieder Schlachtfest bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.  
NB. Fidel wie gewöhnlich.

Restauration von **Emmerich Kaltschmidt**, Klosterstraße Nr. 7,  
vis à vis dem Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinspökelbraten, so wie sauren Rinderbraten mit Sauerkraut und Klößen. Dazu em-  
pfehle ich ein feines Löffchen bairisches Bier à 15 A.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit  
Klößen u. C. A. Mey.

Heute Abend Schlachtfest in der Bierhalle, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, wobei zu Wurst-  
Zwiebel- und Blutwurst, nebst einem Löffchen alten März-Lagerbier freundlichst eingeladen wird.

Heute Abend ladet zu frischer Bratwurst nebst einem guten Löffchen **Dohnstädter Lagerbier** ergebenst ein  
Fr. Küster, Querstraße Nr. 31.

**Stadt Malmédy**, Ritterstraße 39. Heute Abend Schweinsknöchelchen u., wobei von einer renommierten bairischen  
Brauerei am Harz ein Faß Probierbier angezapft wird, wozu freundlichst einladet Carl Weinert.

Heute Sonnabend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut. Das Lagerbier ist ausge-  
zeichnet. Hierzu ladet ergebenst ein C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Zu Schweinsknöchelchen mit Klößen heute Abend und morgen früh zu Speckkuchen ladet erge-  
benst ein Görtsch, Burgstraße Nr. 21.

### Weils Rheinische Restauration.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Das bairische Doppelbier à Seidel 1  $\frac{1}{2}$  6 A ist ff.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**,  
Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei **Carl Engelmann**, kleine  
Windmühlengasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei  
Witwe **Apitzsch**, Königsplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest Thomaskirchhof, im Saal Nr. 10.  
A. Lauscher.

Heute Abend ladet zu Pökelkeule mit Klößen ergebenst ein  
C. S. Dieze, große Fleischergasse.

Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen  
Zwenckauer Lagerbier ladet ergebenst ein  
W. Schütz, Leipziger Bierkeller, Reichstraße Nr. 1.

Heute früh Speckkuchen bei  
F. Friedleben am Markt.

Heute früh Speckkuchen bei  
S. Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

### Abhanden gekommen

sind seit dem 18. d. M. zwei Lebens-Policen des Leipziger Phönix-  
Bereins. Sollten dieselben zufällig aufgefunden worden sein, so  
bittet man den ehrlichen Finder, gegen angemessene Belohnung  
dieselben Thomaskirchhof Nr. 19 im Hotel garni schleunigst ab-  
zugeben, da bereits die geeigneten Vorkehrungen wegen deren  
etwaiger Verwerthung getroffen worden sind.

Verloren wurde vorgestern ein Vorlegeschloß am Brunnen in  
der Katharinenstraße. Um Rückgabe gegen gute Belohnung wird  
gebeten Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Den nachfragenden Freunden von **August Dolge**, so wie  
Sachkennern und Kaufliebhabern von Pianinos die Nachricht, daß  
ein solches von ihm erbautes eingetroffen und bei Herrn Expediteur  
**Steland & Co.** auf 3 Tage zur Ansicht aufgestellt ist.

Dem geehrten Gesangverein **Nestora** für das am Abend des  
21. d. M. gebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.  
S.....e.

## Einige Lotterie-Collecteurs

treiben das Aussenden von Lotterielososen auf so unverschämte Weise, daß es hohe Zeit ist, diese Schamlosigkeit endlich einmal öffentlich zu rügen, was hiermit auch geschehen soll. Möchte die hochverehrte Lotterie-Direction ein directes Verbot derartiger Zusendungen recht bald erlassen, damit dieses allzu toll werdende Unwesen fernhin ganz unterbleiben müßte. Eine Verminderung der Collecteurs, deren Zahl jetzt zu groß ist, könnte ebenfalls verhüten, daß die Leute nicht mehr so außerordentlich mit Lotterielososen gequält und geplagt würden. Was zu arg ist, ist zu arg!

Dem Fr. **Christne. Puhle** gratulirt zum 23. Wiegenfeste ihre Freundin **Amalie C.**

Am 21. d. früh 1/4 10 Uhr verschied am Scharlachfieber nach einem 24 stündigen Krankenlager unsere zweite geliebte Tochter **Bertha**. Dieses uns tief betrübende Ereigniß zeigen wir allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, ergebendst an.

**A. Rudolph** (Mitglied des L. Stadttheaters) und Frau.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die Aehrenleserinnen, von J. Verheyden in Brüssel.  
Der Musikunterricht, von Chavet in Brüssel.  
Meeresstrand, von J. Gudin in Paris.  
Schaffall, von Robbe in Antwerpen.  
Ein Schimmel, von Eugène Verboeckhoven in Brüssel.  
Pferde, von E. W. Vershuur in Amsterdam.  
Marine, von P. J. Clays in Rotterdam.  
Ansicht von Scheveningen, von Andreas Achenbach in Düsseldorf.  
Winterlandschaft, von Bodemann in Brüssel.  
Blumen, von J. Robie in Paris.  
Ansicht von Sesto Calende, von A. Lapito in Paris.  
Ansicht von Conegliano, von A. Lapito in Paris.

**Melusina.** Heute Abend Billet-Ausgabe. **D. S.**

Die Mitglieder der **Weiske'schen** Krankencasse werden für Sonntag den 24. Octbr. Nachmittags 3 Uhr Burgstraße, weißer Adler, zu einer **Quartal-Versammlung** eingeladen.

## Leipziger Kunstverein.

Unsere **Abendausstellungen** beginnen heute **Sonnabend den 23. October** von **6 bis 9 Uhr**. Sie werden enthalten Originalzeichnungen alter und neuer Meister aus **Privatsammlungen** unserer Stadt. Erste Ausstellung: **Deutsche Schule, A. Dürer, H. Holbein** etc. **Das Directorium.**

## Louis Gallait's Gemälde: Die Grafen Egmont und Horn nach ihrer Hinrichtung,

bleibt vielfachen Wünschen zufolge  
noch bis einschließlic **Sonntag den 24. d. Mts.**

im grossen Saale der **Buchhändlerbörse** ausgestellt.  
Entrée à Person 3 Ngr.

## Schweizer-Gesellschaft.

**Sonntag den 24. October** Nachmittags **4 Uhr** **General-Versammlung.**

## Angekommene Reisende.

v. Auersberg, Graf, v. Prag, Hotel de Bav.  
v. Baranowska, Frau v. Posen, und  
v. Beckerath, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.  
Birtner, Kfm. v. Döbeln, Stadt Hamburg.  
Brückner, Kfm. v. Mylau, gr. Blumenberg.  
Bausch, Haupt-Ginnehmer emerit. v. Dresden,  
Mühlgasse 6.  
Birkenstädt, Stud. v. Porelin,  
Bösche, Stud. v. Lügow, und  
Behrens, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.  
Beierlein, Posament. v. New-York, St. Breslau.  
v. Borke, Major v. Merseburg, Hotel de Pol.  
Gjarfowsky, Frau v. Warschau,  
Ghorley, Rent. v. London, und  
Cornet, Theater-Dir. v. Wien, Hotel de Bav.  
v. Carlowitz, Adv. v. Dresden, St. Hamburg.  
Gjenied, Obef. v. Bukarest, Hotel de Pologne.  
Delorme, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Donner, Kfm. v. Brüssel, gr. Blumenberg.  
Demuth, Fabr. v. Reichenberg, Palmbaum.  
Eller, Musik-Dir. v. London, und  
Eppendorf, Offic. v. Dresden, Hotel de Bav.  
Engländer, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
Fricke, Architect v. Berlin, Palmbaum.  
Franke, Kfm. v. Reife, Stadt London.  
Gangloff, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Gebhardt, Kfm. v. Amsterdam, und  
Goldmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.  
Genger, Werkführer v. Hannover, Palmbaum.  
Gogliardi, Bildhauer v. Petersburg, Hotel de  
Pologne.  
Göffel, Cand. v. Gunnersdorf, Erdmannstr. 13.  
Grimm, Lehrer v. Petersburg, Doroth. Str. 1.  
Hacker, Frau v. Marburg, Rauchwarenhalde.  
Hartig, Fabr. v. Reichenberg, Palmbaum.  
Heymann, Kfm. v. Aachen, S. de Pologne.  
Hentel, Rent. v. Linz, Hotel de Russie.  
Herrnsdorf, Cand. v. Genf, Stadt Rom.  
Hartmann, Zimmerstr. v. Reife, St. London.  
Hübner, Fr. v. Hannover, Stadt Berlin.  
Hohmann, Kfm. v. Magdeburg, braunes Ros.  
Herling, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.  
Jeante, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.  
v. Jahnig, Part. v. Berlin, Stadt Dresden.  
Kopisch, Fabr. v. Schweidnitz, gr. Blmbg.  
Krippendorf, Sänger v. Rudolstadt, g. Hahn.  
Kunst, Hoffschau v. Braunschweig, Palmbaum.  
Kahleis, Schneiderstr. v. Brambach, und  
Kinroch, Kfm. v. Hof, Stadt Breslau.  
Kolb, Kfm. v. Bayreuth, Quercstraße 8.  
Köhnner, Kfm. v. Breslau, blauer Harnisch.  
Kölbing, Def. v. Aken, braunes Ros.  
Levy, Part. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Lachovari, Part. v. Bukarest, Stadt Rom.  
Liebau, Kfm. v. Reichenberg, Palmbaum.  
Ljonowski, Obef. v. Lemberg, S. de Pologne.  
v. Lichtenstein, Frau v. Luda, Stadt Dresden.  
Nehlhorn, Pastor v. Langenhessen, und  
v. Müller, Cand. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Nücker, Stud. v. Breslau, grüner Baum.  
Nielow, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Nehr, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Russie.  
Neyger, Castellan v. Heringen, Stadt Breslau.  
Nenzel, Kfm. v. Schönau, Palmbaum.  
Mellis, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.  
Nauk, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 6.  
Neumann, Dir. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Neubert, Glashüttenbes. v. Röhrsdorf, Palmbaum.  
Oppenheim, Frau v. Köln, Hotel de Baviere.  
v. Pechmann, Frau v. Hamburg, S. de Bav.  
Pfister, Cand. v. Sigmaringen, St. Breslau.  
Rehbach, Part. v. Regensburg, Hotel de Bav.  
Kochlig, Tonkünstler v. Halle, goldner Hahn.  
v. Reizenstein, Obef. v. Lobositz, Palmbaum.  
Richter, Löpferstr. v. Treuenbriezen, w. Schwan.  
Reichel, Fabr. v. Hofweil, St. Nürnberg.  
v. Röder, Frau v. Hochstädt, Stadt Dresden.  
Reißstab, Stud. v. Riggisberg, Rauchwaarenh.  
Schall, Landkammerrath v. Frankenhäusen, Frank-  
furter Straße 25.  
Schreyer, Bezirksarzt, D. v. Delsnig, und  
Schwering, Kfm. v. Rinteln, Stadt Hamburg.  
Selter, Baumstr. v. Prag, Hotel de Russie.  
Seeligmacher, Kfm. v. Callsruhe, und  
Schmidt, Secret. v. Petersburg, Stadt Rom.  
Siebert, Kfm. v. Gera, Stadt Breslau.  
Scherer, Gastw. v. Marienbad, und  
Staus, Fr. v. Prag, Stadt Nürnberg.  
Theilkoht, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.  
Tosmann, Kfm. v. Wiesenburg, w. Schwan.  
Uhlmann, Mühlbes. v. Leisnig, St. Dresden.  
v. Wallmoden, Rittstr. v. Altwallmoden, gr. Blbg.  
Wolz, Kfm. v. Arnstadt, Stadt Hamburg.  
Welcher, Kfm. v. Berlin, und  
Wolf, Kfm. v. Meerane, Stadt London.  
Weise, Seifenfabrikstr. v. Köstritz, br. Ros.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sannell**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.